

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 27 (1949)

Heft: 12

Rubrik: Mitteilung der Geschäftsleitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schen Wegelagerer den Beifall seiner Kumpane eingetragen, auch den der feindlichgesinnten.

Werner erbleichte, als Konrad es ausgerechnet jetzt wagte, sich in Toni's Bereich zu begeben, um ihm plausibel zu machen, daß die Verschleimung des Gerichts einzig und allein den verdammten Goldröhrlingen zuzuschreiben sei und ob er nicht versuchen wollte, mit Mehl und etwas geriebenem Käse das Übel zu neutralisieren. Einen Moment blitzte es gefährlich in Toni's Augen, doch Konrad's Ruhe ließ ihn schlußendlich doch noch nach dem rettenden Strohhalm greifen und so wanderte das Pfund Mehl wie die Tüte Reibkäse, es war Sbrinz mit Glarner Schabzieger, auch noch in die Pilz lava.

Mir blieb die Spucke weg und der eben genossene Schluck Tee mit Rhum ergoß sich durch meine Nasenlöcher wieder in das Gebinde zurück. Als ich mich nach meinen Kameraden umsah, vermeinte ich den Ausbruch eines Kollektivschnupfens zu erleben. So viel gezückte Taschentücher hatte ich an der schönsten Beerdigung nie beobachten können. Toni rührte wie ein Kannibale in seinem Gericht und die taubeneigroßen Schweißperlen zeugten für seine Anstrengung. Als er sein Rührholz gelegentlich wieder einmal aus seinem Gulasch zog, sah die Geschichte schon aus wie richtig eingedickter Knochenleim von Geistlich & Söhne, Wolhusen. Bei diesem Anblick ging der letzte Rest meiner Beherrschung zum Teufel. Mich überkam ein Lachkrampf und ich mußte lachen, lachen, lachen ... bis mich das unsanfte Schließen eines Fensterflügels erschreckte. «Bist du übergeschnappt, mitten in der Nacht einen solchen Heidenspektakel vom Stapel zu lassen!» ... «Wieso?» erwiderte ich meinem, das Schlimmste befürchtenden Ehegespons ... Ich habe nur geträumt, wir hätten dem Toni eins ausgewischt!»

Emil, J. I.

Mitteilung der Geschäftsleitung

Die Delegiertenversammlung findet Sonntag, den 29. Januar 1950, im Kongreßhaus in Zürich statt. Anträge sind bis 28. Dezember an den Verbandsvorstand einzureichen.

Für den Verbandsvorstand: *Der Präsident.*

Friedrich Oskar Werthmüller-Burgdorfer †

Am 5. Oktober 1949 erreichte uns die schmerzliche Mitteilung, daß unser Pilzfreund und langjähriges Ehrenmitglied

Friedrich Oskar Werthmüller-Burgdorfer

zum großen Heer abberufen worden sei. Unsere Sektion verliert im lieben Dahingeschiedenen ein der Sektion seit dem 4. März 1918 angehörendes Mitglied. Friedrich Oskar Werthmüller war kein Mensch, der sich hervortat. Sein Wirken beschränkte sich auf die treue Mitarbeit in der Sektion. Er war immer zu haben, wenn unsere Sektion auf die Mithilfe ihrer Mitglieder angewiesen war. Wir werden dem lieben Verstorbenen ein gutes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde, Burgdorf

Wir bitten die Mitglieder um Entschuldigung für die Verspätung in der Zustellung dieses Heftes, die durch Verzögerung in der Herstellung des Manuskriptes für das Jahresregister entstanden ist.